

## Schneller Aufbau mit System

► Auf den Erfahrungen mit seinen Kaltlager-Schnellbauhallen beruhend hat Hallenspezialist Hacobau jetzt unter dem Namen Isoferm isolierte System-Schnellbauhallen auf den Markt gebracht. Sie eignen sich vor allem als Arbeitsplatz für Werkstätten, Autohäuser, Speditionen, Reifenhändler oder Sachverständige vor allem bei Erweiterung des bestehenden Betriebs. Die Hallen sind in Modulbauweise konzipiert und dadurch in der Größe variabel und jederzeit erweiterbar. Die Montage kann kostengünstig selbst erledigt werden. Bauunterlagen mit Typenstatik und Fundamentplan beschleunigen den Bauantragsvorgang und minimieren die Planungskosten. Die Bodenbefestigung erfolgt mit Schwerlastdübeln auf Streifenfundamenten oder Betonplatte. Hacobau bietet zwei Hallentypen als Pultdachlösung an: Die Isoferm 3500 mit einer lichten Höhe von 3800 mm und die Isoferm 4500 mit einer lichten Höhe von 4500 mm.



**Brummi im „Blauen Salon“:**  
Die Isoferm 4500 hier als Lkw-Garage und Lager.

Foto: Hacobau

**Systembauweise in definiertem Rastermaß:** Hallenkonzepte aus Stahl ermöglichen bei Haltec ausreichend freitragende Spannweiten.



Foto: Haltec

## Freie Rasterwahl

### ► Individuelle Systembauhallen aus Stahl von Haltec

**HALLEN UND TORE.** Das Unternehmen Haltec zählt zu den Anbietern von Systembauhallen aus Stahl in Deutschland. In der eigenen Produktion werden Stahlgerüste für Stahlhallen nahezu jeder Größe und Ausführung gefertigt. Durch die Systembauweise besitzen die Hallen definiert freitragende Spannweiten und können in Rastermaßen beliebig erweitert werden.

Damit sind nach Unternehmensangaben die Voraussetzungen zur Realisierung von Stahlhallen nahezu jeder Länge, Breite und Höhe gegeben. Vorhandene Hallen können damit auch jederzeit verlängert werden. Individuelle Kundenanforderungen sollen sich so trotz standardisierter und damit kostengünstiger Fertigung und Montage erfüllen lassen. Dabei berücksichtigt Haltec nach eigener Aussage auch besondere Kundenwünsche wie beispielsweise eine Hallenisolierung mit hohen Dämmwerten, die Montage von Lastkränen, besondere Hallengrößen oder Dachneigungen. Doch nicht nur bei Konstruktion und Ausstattung ist Haltec nach eigener Aussage

flexibel und setzt Kundenforderungen konsequent um.

Haltec bietet standardmäßig eine Reihe von Toralternativen für alle seine Systemhallen an. Die einfachste und preisgünstigste Variante stellen Schiebetore dar. Der Torrahmen besteht dabei aus Stahl- oder Aluminiumprofilen, die mit Trapezblechen gefüllt werden.

Hier bietet das Unternehmen verschiedene Möglichkeiten vom Kauf über Miete bis zum Leasing an. So wurde im Raum Berlin eine Stahlhalle mit einer Fläche von rund 12.600 m<sup>2</sup> im Rahmen eines Mietvertrags durch Haltec realisiert. Mit der Mietlösung wird die Liquidität des Kunden geschont, die bei einem Kauf erheblich stärker in Anspruch genommen würde. Er kann durch die Mietzahlungen zusätzlich steuerliche Vorteile realisieren, da der Mietaufwand sofort als Betriebsausgabe abzugsfähig ist. Somit lässt sich auch die finanzielle Belastung, die ein solches Bauvorhaben mit sich bringt, flexibel an die Situation und die Bedürfnisse des Kunden anpassen.